

verweilen + spielen

Klostergarten Kiel



Intention

Wir möchten in der Kieler Altstadt einen Ort schaffen an dem sich Gruppen von Menschen treffen können um miteinander oder beieinander zu verweilen. Gelbe Objekte knüpfen Verbindungen zwischen dem Klostergarten als Treffpunkt und dem Klosterplatz sowie der Falckstraße und dem Klosterkirchhof. Der zentrale Punkt ist eine Tischtennisplatte die zum Aktiv werden einlädt und kostenlos genutzt werden kann.

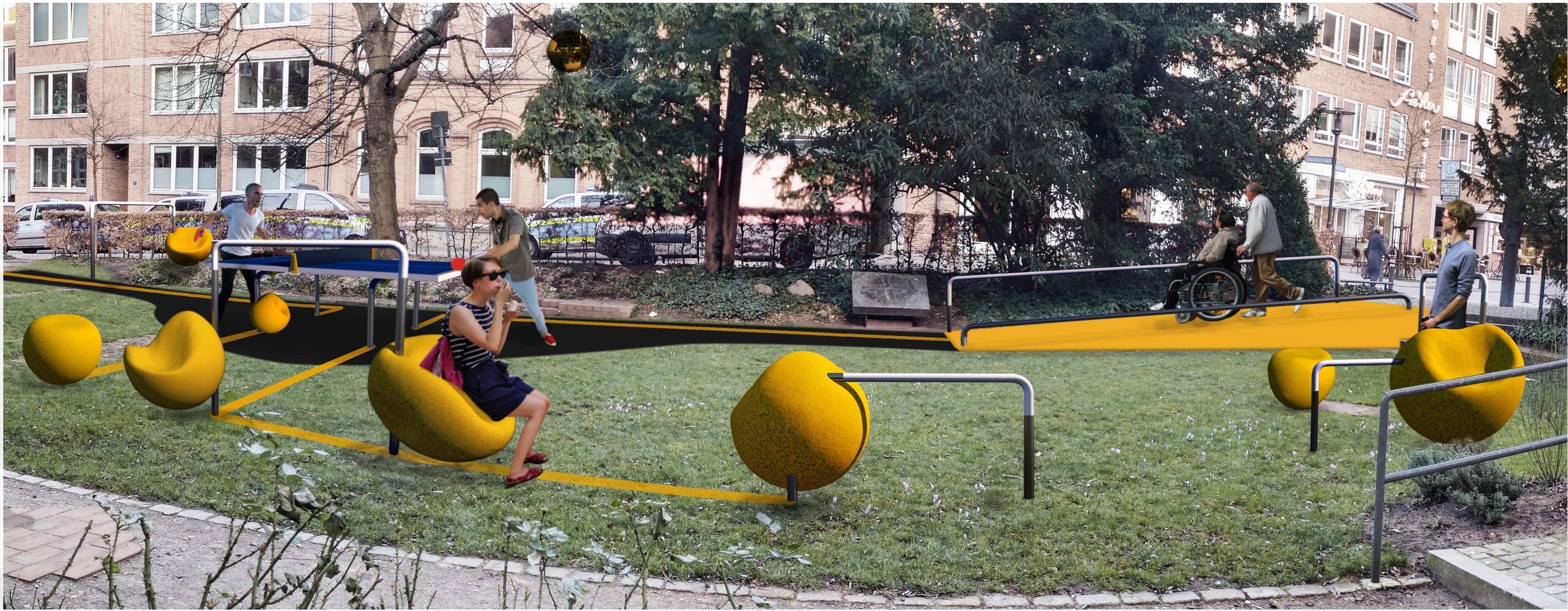


Lage

Das Kieler Kloster befindet sich im alten Kieler Stadtkern in unmittelbarer Nähe zu Café Fiedler am Klosterplatz, einer Seniorenresidenz und dem Alten Markt. Aktuell ist der Klostergarten nicht gut zugänglich. Stufen führen zur Wiese, für andere Möglichkeiten müsste man Umwege in Kauf nehmen.

Konzept

Der Klostergarten soll zu einem Treffpunkt umgewandelt werden. Es soll eine Atmosphäre entstehen, die alle Passanten, Besucher und Anwohner dazu animiert miteinander zu spielen, kommunizieren und/oder dem Geschehen zu folgen. Dabei wird darauf geachtet, das für alle Altersklassen und Bedürfnissen etwas vorhanden ist. Eine Rampe für den erleichterten Zugang, Tartanboden zum leichteren vorankommen, verschiedene Sitzhöhen, Stangen zum anlehnen oder dranhängen für Kinder. Im Zentrum steht eine Tischtennisplatte, die multisensorisch arbeitet. Man kann selber tätig werden, spielen oder den Geräuschen des Spiels folgen.



Form & Funktion

Die Sitze sind gedellten Tischtennisbällen nachempfunden, sie werden durch Stangen optisch gestützt. Die Stangen sind auf verschiedenen Höhen positioniert die optimal zum Sitzen, Anlehnen oder Abstützen sind. Es entsteht ein Komposition aus künstlerischen und funktionalen Elementen die nahtlos ineinander übergehen.

